



**FÜR WELT
VERÄNDERNDE
PRAXIS!**

GEMEINSAME AUSSCHREIBUNG:

KURS: ORGANIZING FÜRS WELTVERÄNDERN!

KURS: STRATEGIEN FÜRS WELTVERÄNDERN!

**„Ich akzeptiere
nicht länger die Dinge,
die ich nicht ändern kann.
Ich ändere die Dinge,
die ich nicht akzeptieren kann“
(Angela Davis)**

Bist du auf der Suche nach Wissen und Fähigkeiten, um deine politische Handlungs- und Strategiefähigkeit weiter auszubauen – oder die kollektive Handlungsfähigkeit deiner Gruppe bzw. Organisation zu stärken? Hast du Lust, linke Politik und Bewegung jenseits politischer Fraktionierung mitzugestalten? Suchst du nach Austausch mit anderen Aktiven? Dann bist du beim **CAMPUS für weltverändernde Praxis** richtig!

Der **CAMPUS** ist ein Ort, auf dem verschiedene Anbieter:innen linker Bildung zusammenwirken und Bildungsformate organisieren. Ziel ist es, politisch Engagierte aus unterschiedlichen Spektren des linken politischen Feldes zusammenzubringen. Es geht darum, uns als plurale Linke mit unseren verschiedenen linken Traditionen, Kulturen und Organisationsweisen in einen gemeinsamen Lernprozess und Erfahrungsaustausch zu entwickeln. Für den **CAMPUS** steht die Idee eines vielfältigen „linken Mosaiks“ (Hans Jürgen Urban) Patin. Diese Mosaik-Linke gönnt sich mit dem **CAMPUS** einen Ort der Reflexion, Weiterbildung und Reibung, um sich für künftige Herausforderungen zu rüsten.

Im Folgenden findest du die Ausschreibung für zwei Kursangebote der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem **CAMPUS**, die von Oktober 2021 bis Juni 2022 stattfinden. Weitere Informationen zu **CAMPUS**-Angeboten findest du unter: <https://weltveraendern.org/>

Oktober 2021 bis Juni 2022

Ab Oktober 2021 bietet die **Rosa-Luxemburg-Stiftung** auf dem CAMPUS für weltverändernde Praxis zwei neue Fortbildungen an: Zum einen widmen wir uns im Kurs **Organizing fürs Weltverändern!** dem Machtaufbau von unten. Zum anderen legen wir im Kurs **Strategien fürs Weltverändern!** den Fokus auf verschiedene Ansätze der politischen Strategieentwicklung, die eine Transformation der Gesellschaft zum Ziel haben.

Beide Kurse sind miteinander verbunden, da sich erfolgreiche politische Bewegungen um beides kümmern müssen: Um Veränderungen umsetzen zu können, bedarf es einer funktionierenden politischen Strategie für Gesellschaftsveränderung sowie den Aufbau politischer Macht von unten!

KURS: ORGANIZING FÜRS WELTVERÄNDERN!

In dieser Fortbildung lernen wir, systematisch Macht von unten aufzubauen und wie wir mehr, stärker und handlungsfähiger werden können. Durch die praktische Arbeit ist dieser Kurs eine kleine Ausbildung zur:m Organizer:in. Etwas Theorie gibt es auch, aber vor allem werden wir ausprobieren und gemeinsam einen Organizing-Prozess durchlaufen. Wir lernen, wie wir Themen finden, die Menschen bewegen, wie wir Kampagnen einsetzen und dabei neue Leute für unsere Kämpfe gewinnen. Wir üben verschiedene Arten von Gesprächsführung, wie wir gute Treffen organisieren und durchführen, wie wir strategisch und offen arbeiten sowie kreative Aktionen entwickeln. Wir lernen, unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Stärken zu erkennen. Wir erfahren, wie persönliche und gesellschaftliche Veränderungen miteinander verbunden sind und warum wir die Positionen, die gesellschaftlich benachteiligt werden, in den Mittelpunkt unserer Kämpfe stellen. Unsere sozialen Beziehungen, Communities sowie unsere unterschiedlichen Erfahrungen und Geschichten stehen im Mittelpunkt unserer kollektiven Handlungsfähigkeit. Wenn wir es schaffen, mit unseren Unterschieden zueinander zu kommen und (zeitweise) gemeinsam zu kämpfen, werden wir stark und trotzen den Kräften, die von unserer Trennung profitieren. Alice Hamdi, Emma You Biermann und Birgitta Wodke teamen diesen Kurs.

Termine

09. Oktober 2021	online	Auftakt
4.-7. November 2021	Zierenberg	Emotion: Beziehungen, Gemeinschaften, Anliegen
3.-5. Dezember 2021	Joachimsthal	Hoffnung: Geschichten, Macht- und Akteuranalyse, Mapping“ ()
10.-13. Februar 2022	Berlin	Aktion: Gute Treffen, kreative Aktionen, Entwicklung von Aktiven
6.-8. Mai 2022	Hannover	1 Million Organizer:innen: Wissensweitergabe
24.-26. Juni 2022	Berlin	Co.Lab

*Bitte beachten: Die **Veranstaltungsorte sind rollstuhlgerecht** aber stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!*

KURS: STRATEGIEN FÜRS WELTVERÄNDERN!

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit den Grundsatzfragen von Reform und Revolution sowie aktuellen Transformationsdebatten, mit Modellen politischer Strategiebildung und politischer Interventionen, mit praktischem Know-how zur Entwicklung von Kampagnen und Aktionen, mit (historischen) Beispielen erfolgreicher linker Politik und den eigenen Erfahrungen aus unseren Zusammenhängen. Wir stellen die realen Fälle unserer politischen Praxis ins Zentrum des Lernprozesses, um sie vor dem Hintergrund verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Dabei sollen uns verschiedene Fragen leiten: Wie können wir unsere linke Politik so ausgestalten, dass sie sowohl dem neoliberalen als auch dem neu-rechten politischen Rollback der letzten Jahre und Jahrzehnte wirksam entgegentreten kann? Wie können darüber hinaus reale Verbesserungen bereits im Hier und Heute erkämpft werden? Und wie können wir schließlich auch eine emanzipatorische Dynamik anstoßen, die nicht nur an den Grundfesten bestehender Herrschaftsverhältnisse rüttelt, sondern letztendlich sogar zu einem ganz anderen Morgen führt? Marc Amann, Stefan Kalmring und Ines Koburger teamen diesen Kurs.

Termine:

09. Oktober 2021	online	Auftakt
28.-31. Oktober 2021	Zierenberg	Transformation: Geschichte & Theorie
3.-5. Dezember 2021	Joachimsthal	Politik, Macht, Analyse
20.-23. Januar 2022	Berlin	Strategie, Entwicklung, Planung
22.-24. April 2022	Göttingen	Kampagnen & Aktionen
24.-26. Juni 2022	Berlin	Co.Lab

Bitte beachten: Die Orte stehen unter organisatorischem Vorbehalt endgültiger Verfügbarkeit!

VERBINDUNGEN ZWISCHEN DEN KURSEN

Wir starten mit einem gemeinsamen Online-Auftakt beider Kurse am 09. Oktober 2021 und treffen wir uns zum Abschluss mit beiden Kursen vom 24.-26. Juni 2022 in Berlin im Co.Lab (Collaboratives Laboratorium) wieder und bieten dort Raum für Zusammenarbeit und Austausch. Die digitale Lernplattform wird von allen Teilnehmenden genutzt. Die Teilnehmenden des Kurses Organizing fürs Weltverändern! haben zudem die Möglichkeit, zusätzlich bis zu zwei Seminare des Strategiekurses zu besuchen.

Die Exkurse können von allen Teilnehmenden besucht werden. Die Teilnahme an zwei dieser ergänzenden Workshops ist obligatorisch. Auf Wunsch können weitere besucht werden. In der Regel finden sie digital statt und werden gemeinsam mit Partner:innen aus dem linken Mosaik durchgeführt. Sie laden zu weiterer Vernetzung ein. Außerdem haben

wir praxisrelevante Angebote für politisches Handeln entwickelt. Die Exkurse spannen einen breiten thematischen Bogen von einer Webinarreihe zu „Pluraler Ökonomik“, über „Marxismus und Antirassismus“ (von BIPoC¹ priorisiert für BIPoC-Teilnehmende) und ein „Talkshow-Bootcamp“ bis hin zur Frage von „Kunst als politische Interventionsform“.

WIE WIR ARBEITEN WERDEN

- Die Teilnehmer:innen entscheiden sich vorab für einen der beiden Kurse. Nach einem gemeinsamen Auftakt wird die Arbeit in den jeweiligen Kursen beginnen. Am gemeinsamen Ort des zweiten Moduls, bei den Exkursen und beim Co.Lab treffen sich Teilnehmende kurs-übergreifend wieder. Teilnehmende des Kurses Organizing fürs Weltverändern! haben zudem die Möglichkeit, bis zu zwei Seminaren des Kurses Strategien fürs Weltverändern! zu besuchen.
- Das Lernmodell in den beiden Kursen beruht auf den Erfahrungen der Teilnehmenden. Entsprechend sind wir auf eure Bereitschaft angewiesen, das Lernen aktiv mitzugestalten.
- Wir unterstützen, dass sich auch zwei Personen aus einer Gruppe bewerben, um den Transfer des Gelernten in die Praxis zu stärken.
- Wir bemühen uns bei der Zusammensetzung der Teilnehmenden, der Teamenden sowie der Kooperationspartner:innen um Pluralität, d.h. eine Ausgewogenheit an unterschiedlichen Organisierungshintergründen und gesellschaftlichen sowie politischen Positionen. Im Kurs Organisieren fürs Weltverändern! wollen wir Mehrheiten von Teilnehmenden, die sich als FLINT*² und BIPoC begreifen.
- Wir bemühen uns, unser Angebot **möglichst barrierearm** zu gestalten. Hier lernen wir als Organisator:innen und Trainer:innen noch. In dem Kurs Organizing fürs Weltverändern! gibt es rollstuhlgerechte Plätze für bis zu zwei Teilnehmer:innen. In dem Online Formular fragen wir eure Bedürfnisse hinsichtlich Barrierefreiheit ab. Wir versuchen dann, so viel wie möglich umzusetzen.
- Die Gestaltung eines Rahmens, der Lernen ermöglicht, ist für uns sehr wichtig. So wird es neben den Kurszeiten immer wieder Zeit und Gelegenheit für Entspannung, Rückzug und Zusammensein geben. Wir haben Orte gebucht, die sich für politisches Lernen eignen und handeln möglichst bewusst bei der Auswahl von Verpflegung, Materialien und Medien.
- Für Projektideen, die entstehen, können wir uns auf Wunsch um fachliche und politische Berater:innen bemühen.
- Für den Abschluss/Co.Lab werden wir bei Bedarf eine **Kinderbetreuung** sicherstellen. Für die weiteren Präsenz-Termine der Fortbildungen und der Exkurse bieten wir an, individuell angepasste Lösungen zu finden.
- Zur Unterstützung der Kommunikation während der Kurszeit, als gemeinsamer Ort der Dateiablage sowie als Angebot kollaborativer Zusammenarbeit wird das Lernen durch einen **digitalen Lernraum** unterstützt.

1 BIPoC fasst die Selbstbezeichnungen von Menschen zusammen, die in unserer Gesellschaft Rassismus erfahren: Schwarz (Black), Indigen, People of Colour.

2 FLINT* fasst geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierungen zusammen, die hauptsächlich in unserer Gesellschaft Sexismus erfahren: Frauen, Lesben, Nicht-binär, Inter*, Trans*.

- Die **Fahrtkosten** zu den Seminaren können leider nicht erstattet werden. Wir regen zu einer selbstorganisierten solidarischen Umlage der Fahrtkosten an und wünschen uns, dass besonders Kosten für eine sichere Anreise umverteilt werden, wie z.B. ein gemeinsames Taxi vom Bahnhof zur Bildungsstätte für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder für BIPOC.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Du solltest unterschiedliche Ansätze im Sinne eines „linken Mosaiks“ wertschätzen können und die Gesellschaft grundsätzlich verändern wollen – beispielsweise im Sinne von ökologischer und sozialer Gerechtigkeit, Antikapitalismus, Menschenrechte oder radikaler Demokratie.

Der Kurs setzt die Bereitschaft voraus, Verantwortung für das eigene Lernen zu übernehmen, sich aktiv einzubringen, kontinuierlich teilzunehmen sowie solidarisch miteinander umzugehen und die eigenen politischen Praktiken und Erfahrungen zu reflektieren.

Du solltest Erfahrungen aus einer sich links verstehenden politischen Praxis mitbringen und möglichst an verschiedenen Projekten, Aktionen oder Kampagnen mitgewirkt haben. Die Form deiner Organisierung kann sehr unterschiedlich sein – von selbstorganisierten Basisgruppen, Vereinen und Initiativen, bundesweiten Vernetzungen und NGOs über Stiftungen und Verbände bis zu Gewerkschaften und Parteien. Ansprechen möchten wir darüber hinaus Menschen, die bspw. in Wirtschaft, Wissenschaft, Schule oder politischer Kunst weltverändernd wirken.

Die Durchführung der vergangenen **CAMPUS**-Kurse hat gezeigt, dass die Vor- und Nachbereitung sowie persönliche Reflexion der einzelnen Seminare Zeit braucht. Nimm kontinuierlich und konzentriert an dem Programm teil, um dich später wieder gestärkt und umfassend in den politischen Alltag einmischen zu können.

BEWERBUNG/ ANMELDUNG

Eine Bewerbung zur Teilnahme an einem der beiden Kurse der Rosa-Luxemburg-Stiftung auf dem **CAMPUS** muss fristgerecht sein und sollte möglichst digital erfolgen. Dafür haben wir ein Online-Formular ([Link](#)) bereitgestellt. Falls es dir nicht möglich sein sollte, das Formular online zu bearbeiten, gibt es auch einen Fragebogen ([Link](#)), den du ausfüllen und per Mail oder Post (Rosa-Luxemburg-Stiftung – Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V., zu Händen Eva Jahnke, Straße der Pariser Kommune 8a, 10243 Berlin) schicken kannst. Unsere Kriterien für die Zusammensetzung der Kursgruppen sind vor allem politische Zugänge und Erfahrungen sowie eine möglichst vielfältige Gruppenkonstellation und die Verbindlichkeit der Teilnahme. Im Kurs Organizing fürs Weltverändern! wollen wir mehrheitlich Teilnehmende, die sich als FLINT* und BIPOC begreifen. Eine Entscheidung über deine Teilnahme wird vom Team des **CAMPUS** gemeinsam Ende Juni 2021 getroffen und euch dann mitgeteilt.

Anmeldefrist: 28.05.2021

HYGIENEKONZEPT UND CORONA

Falls möglich, finden die Module und das Co.Lab als Präsenzveranstaltungen statt. Wenn nicht, werden wir sie in digitaler Form so organisieren, dass ausreichend Zeit für Bildschirmspausen und zum Entspannen bleibt. Das Hygienekonzept wird sich nach den jeweils aktuellen Verordnungen des Bundes und der Länder sowie den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts richten. Wir wollen gemeinsam auf eine Einhaltung der notwendigen Regeln durch die Teamenden, die Teilnehmenden sowie die Bildungsstätten achten. Wer sich bewirbt, verpflichtet sich auf die Einhaltung der Regeln.

UMFANG/ZERTIFIKAT

Ein Kurs umfasst insgesamt 128 Ausbildungsstunden (6 Seminare im jeweiligen Kurs, zwei Exkurse). Über die tatsächlich belegte Anzahl von Ausbildungseinheiten und deren inhaltliche Schwerpunkte verleiht die Rosa-Luxemburg-Stiftung dir das *Troublemaker-Zertifikat*. Die Voraussetzung für den Erhalt eines Zertifikats ist der Besuch von mindestens 80 Prozent der Fortbildungszeit.

ORTE

Die Seminare und Exkurse werden an unterschiedlichen Orten stattfinden. So wollen wir der regionalen Verteilung der Teilnehmenden entgegenkommen und unterschiedliche lokale Lern- und Veränderungskulturen einbeziehen. Gleichzeitig waren wir durch die Corona-Bedingungen in unserer Tagungshaus-Auswahl eingeschränkt. **Die Tagungsstätten des Kurses Organizing fürs Weltverändern! sind rollstuhlgerecht.**

TEILNAHMEBEITRAG

Für die Teilnahme an einem Kurs wird ein Beitrag in Höhe von **600 € bzw. 350 € ermäßigt** erhoben. Der Institutionenbeitrag für delegierende Arbeitgeber:innen liegt bei **1.000 €** pro Person. Individuelle Anpassungen, z.B. bei Erwerbslosigkeit, sind möglich, eine Teilnahme soll keinesfalls am Geld scheitern. Bitte sprich uns bei Bedarf unbedingt an.

Im Teilnahmebeitrag sind die Durchführung der Kursseminare durch ein qualifiziertes Team, die Teilnahme an 2 Exkursen sowie die Unterkunft und Verpflegung während der Präsenz-Termine enthalten, die nicht in Berlin stattfinden. Bei Terminen, die in Berlin stattfinden, sollten die Teilnehmenden die Übernachtung wenn möglich privat organisieren. Falls dies nicht möglich ist, sprecht uns bitte an, dann unterstützen wir Euch. Für das Co Lab werden keine Übernachtungskosten von uns getragen. Eine Verpflegung erfolgt jedoch in allen Fällen wie gewohnt.

Die Ausgaben für die **Fahrtkosten** sind generell selbst zu tragen. Bei den Fahrtkosten werden wir innerhalb der Kurse eine selbstorganisierte solidarische Umlage anregen. Wir freuen uns, wenn dieser Impuls von den Teilnehmenden der Kurse aufgenommen wird.

TEAM DES CAMPUS FÜR WELTVERÄNDERNDE PRAXIS

Marc Amann ist freiberuflich in der politischen Bildungsarbeit tätig zu kreativem Straßenprotest, zivilem Ungehorsam, Partizipation, solidarischen Ökonomien und gesellschaftlicher Transformation. Er versucht seine Lebenszeit nach der 4-in-einem-Perspektive von Frigga Haug auszurichten. Dafür bieten ihm gemeinschaftliche Formen von Wohnen, Sorgen und Arbeiten die Grundlage.

Emma You Biermanns Erfahrungen als Aktivist*in und Organizer*in kommen ursprünglich aus Kampagnen gegen die Waffenindustrie, aus dem intersektionalen Aufbau der internationalen Klimagerechtigkeitsbewegung und aus der Körper-Heilungs-Arbeit. Emma ist queer-feministisch und able bodied Person of Colour.

Alice Hamdi ist Stadtteilaktivistin, Community Organizerin und queer-feministische cis³ Frau of Colour. Sie ist seit rund zehn Jahren in stadtpolitischen Bewegungen aktiv und hat als Organizerin den Pflegestreik unterstützt. Für die „Bewegungsschule“ gibt sie Trainings für betrieblich, sozial und politisch aktive Gruppen und Organisationen.

Eva-Beatrix Jahnke ist für die Organisation von Bildungsveranstaltungen in der Rosa-Luxemburg-Stiftung zuständig. Ursprünglich kommt sie aus der Musikbranche, hat viele Jahre im SO36 in Berlin gearbeitet, auch privat immer Musik in verschiedenen Punkbands gemacht und Konzerte in verschiedenen Berliner Läden organisiert – ausschließlich im D.I.Y⁴-Bereich. Durch ihre langjährige Arbeit in selbstverwalteten Kollektiven (privat und beruflich) sind ihr jegliche Formen der Selbstorganisation bestens vertraut.

Stefan Kalmring treiben seit Jahren eine Reihe von Fragen um, die um die Aufgabe einer Erneuerung der politischen Linken kreisen. Wie sollte ein attraktives und lebensfähiges Zukunftsprojekt jenseits des Kapitalismus aussehen, das die großen Sackgassen des 20. Jahrhunderts vermeidet? Wie lässt sich Widerstand wirkungsvoll organisieren und gleichzeitig eine plurale Vielfalt im linken Feld lebendig gestalten? Er arbeitet als politischer Bildner in der Rosa-Luxemburg-Stiftung.

Ines Koburger verknüpft politische Bildung mit Medienarbeit und politischer Praxis. Sie ist *weiß*, weiblich sozialisiert und hat Philosophie studiert. Seit über 15 Jahren bewegt sie sich in verschiedenen politischen Strukturen und Bewegungen. Sie engagiert sich als Klimaaktivistin und ist in Berlin fest organisiert.

Birgitta Wodke führt betriebliche Kämpfe, macht Basisarbeit im Stadtteil, arbeitet zum Thema Migration und Arbeitsrechte und ist *weiß*, able bodied⁵, cis und queer-feministisch. Birgitta ist Trainerin für Organizing und unterstützt mit der „Bewegungsschule“ soziale Bewegungen beim Basis- und Machtaufbau.

3 cis bedeutet, ein Mensch identifiziert sich mit dem bei Geburt zugewiesenen Geschlecht.

4 Die „Do it yourself“-Bewegung (D.I.Y.) ist geprägt von einem Bedürfnis nach Selbstermächtigung, Selbstorganisation und einem Misstrauen gegenüber etablierten Autoritäten.

5 Able bodied bedeutet, dass Körper und Psyche eines Menschen gesellschaftlich als gesund gesehen werden.

ANSPRECHPARTNER:INNEN UND KONTAKT

Eva Jahnke Tel.: 030 44310-452 weltveraendern@rosalux.org
Stefan Kalmring Tel.: 030 44310-147 Stefan.Kalmring@rosalux.org

Website: www.weltveraendern.org



WEITERE ANGEBOTE AUF DEM CAMPUS

Modelle, Werkzeuge und Erfahrungsaustausch für Aktivist:innen aus dem linken Mosaik



FÜR WELT
VERÄNDERNDE
PRAXIS!

- Fünf Webinare von Februar bis Juni 2021, jeweils am dritten Dienstag im Monat, 18:30 bis 20:30 Uhr
- Kompakte, praxisorientierte Vermittlung von Modellen und Werkzeugen, die linke soziale Bewegungen brauchen, um gesellschaftsverändernd zu wirken
- Gespräche mit Gästen aus Sozialen Bewegungen über konkrete Erfahrungen mit diesen Modellen und Werkzeugen
- Austausch mit anderen Aktivist:innen über die Anwendung in der eigenen politischen Praxis

Informationen unter: <https://weltveraendern.org/campus-digital/>

BILDUNG FÜRS WELTVERÄNDERN

Intensivwoche vom 19.-23. März 2022 in Göttingen

Bewerbung ab Herbst 2021.

Die Intensivwoche erkundet Traditionen und zeitgemäße Praxen von Wissenstransfer in politischen Organisationen, Bewegungs- und Aktionskontexten sowie Bildungsangeboten als Möglichkeit zur Ausweitung und zum Empowerment des linken Mosaiks. Neben kollektiver Reflexion geht es um die Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten rund um die Gestaltung emanzipatorischer Bildungsprozesse.

Informationen unter: <https://weltveraendern.org/seminarwoche-bildung/>

PRAXISWERKSTATT FÜR SOLIDARISCHES, ÖKOLOGISCHES UND DEMOKRATISCHES WIRTSCHAFTEN

Die Termine & Tagungshäuser für 2022 werden im Sommer festgelegt; die Bewerbungsphase startet im Herbst 2021.

Die Attacademie ist eine Fortbildung für Menschen, die die Entwicklung und Etablierung einer ökologisch tragbaren, solidarischen und demokratischen Wirtschaft voranbringen wollen. Es geht um Wirtschaftstheorien jenseits des Mainstreams, um bereits existierende alternative Wirtschaftsweisen sowie um Transformationsprozesse, um diese wachsen zu lassen. Der Kurs vermittelt auch das Handwerkszeug, um wirksame politische Projekte durchzuführen – von Öffentlichkeitsarbeit über Moderation und Projektplanung bis zu Fundraising und Nachhaltigem Aktivismus. Die Teilnehmer:innen entwickeln im Kurs eigene Projekte, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen.



Informationen unter: <https://bewegungsakademie.de/attacademie-2021/>